



## Südtiroler Architektur auf neuen Wegen

**BOZEN** (*iov*) Zum elften Mal wurde am Freitagabend der „Architekturpreis Südtirol“ vergeben – und zwar beim „Fest der Architektur“ auf Schloss Maretsch. Das sind in den jeweiligen Kategorien die Preisträger 2026: „Instandhaltung“ – Sanierung Alter Widum Tartsch von Christian Kapeller; „Bauen im Bestand“ – Zischglhof von Pavol Mikolajcak Architects; „Innenraum“ – Firmensitz Eisack Beton von Pedevilla Architects; „Junge Architektur, ex aequo“ – Leichenkapelle St. Lorenzen von Studio Paradiso sowie Stadel des Maireggerhofs von Philipp Steger; „Öffentlicher Raum, Landschaft und soziale Infrastrukturen“ – Verbindung Adler Historic Guesthouse + Kontrapunkt Badhaus von Bergmeisterwolf; „Öffentlich“ – neue Feuerwehrhalle Vetzan von Lukas Wielander, Martin Trebo und Martin Egger; „Arbeit und Tourismus, ex aequo“ – Schutzhaus Santnerpass von Senoner Tammerle Architekten sowie Mitarbeiter-Unterkünfte Gretl am See von Flaim Prünster Architekten; „Wohnen“ – Gartenheim (i.B.o.) von Vuotovolume Architekten GmbH; „Sonderpreis“ – BASIS Vinschgau Venosta.